

SCHULABSENTISMUS

- **„Schulabsentismus“ als Oberbegriff:**

Abwesenheit von der Schule ohne gesetzlichen Rechtfertigungsgrund.

- **Unterkategorien bzw. Formen:**

- 1.) Schulphobie: Vorliegen eines Vermeidungsverhaltens ohne direkten Bezug zur Schulsituation; Trennungsangst als primär familiäre Beziehungsstörung.
- 2.) Schulangst: Diese Angststörung entsteht im schulischen Kontext. Die Auslöser lassen sich zumeist auf die Schulsituation bzw. den Schulweg zurückführen. Angst vor konkreten Belastungen.
- 3.) Schulschwänzen: Der Terminus Schwänzen ist in sich differenziert zu betrachten. Schulschwänzen kann, bleibt es in einem gewissen zeitlichen Rahmen, als durchaus „angenehmes“ und spannendes „Blaumachen“ vom betroffenen Schüler bzw. von der betroffenen Schülerin erlebt werden (z.B: Gelegenheitsschwänzen:(Eck)stunden- od. gelegentliches Tageschwänzen). Es vermag jedoch – in einem fließenden Prozess der Abkehr od. Bekämpfung von Schule und Unterricht – auch solche Formen anzunehmen, so dass aus Schwänzen durchaus Unterrichts- und Schulverweigerung werden kann – jedoch nicht zwangsläufig muss.
- 4.) Schulverweigerung: Es handelt sich dabei um ein gemischtes Syndrom.

Formen des Schwänzens und Störens – Entwicklungen zur Schulverweigerung

a) Gelegenheitsschwänzen

- (Eck)stundenschwänzen: sporadisches, kalkuliertes Schwänzen von Einzelstunden,
- gelegentliches Tageschwänzen.

b) Regelschwänzen

- Regelmäßiges Schwänzen bestimmter Fächer,
- Kurzzeitschwänzen von mehreren Tagen,
- Intervallschwänzen: Dies geschieht vor allem dann, wenn Leistungskontrollen drohen, das Gefühl der „Energielosigkeit“ vorherrscht oder aber FreundInnen mit attraktiven Freizeitangeboten locken.
- Gelegentliches Langzeitschulschwänzen.

c) Intensivschwänzen als Schulverweigerung:

- Reversible Schulverweigerer: Jugendliche in diesem Stadium haben mit der Schule noch nicht ganz gebrochen (es bestehen rudimentäre Kontakte zur Schule und den MitschülerInnen).
- Tendenziell irreversibles Schulverweigern: Der Kontakt zur Schule und den Akteuren ist gänzlich abgebrochen.